

## Berufspädagogische Pflichtfortbildung\* für Praxisanleiter/innen (24h)

### Termine 2024

31.01. – 02.02.2024

06.03. – 08.03.2024

17.04. – 19.04.2024

26.06. – 28.06.2024

17.07. – 19.07.2024

### Anmeldung

Bitte bis spätestens vier Wochen vor jeweiligen Terminbeginn über [skh-weiterbildung@sana.de](mailto:skh-weiterbildung@sana.de)

### Kontakt

Sie haben noch Fragen?  
Bitte nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

09281/ 98 -2761 (Fr. Gröbner)  
oder -3614 (Fr. Lippert)

### Kosten

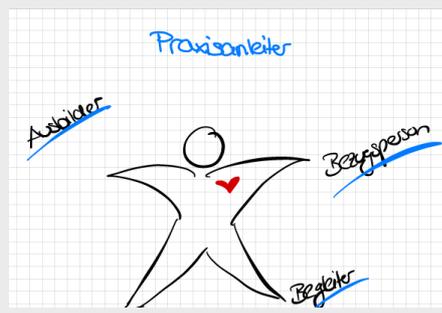
270,00 Euro (inkl. Getränke und Pausensnacks)

### Ort

Fort- und Weiterbildung am  
Sana Klinikum Hof  
Wabengebäude (BFS)  
EG Raum U01  
(Eingang Konradsreutherstr. 2b)

### Uhrzeit

08:30 – 15:30 Uhr



### Themeninhalte

#### Anleitung von Auszubildenden der Kooperationspartner

Erwartungen von Azubis aus anderen Settings  
Umgang mit unterschiedlichen Vorwissen und Unterschieden in den verschiedenen Einsatzbereichen  
Kollegialer Austausch zum Thema

#### Vom großen Rahmenausbildungsplan zum einrichtungsspezifischen Ausbildungsplan

Refresher: gesetzliche Vorgaben; Was sollte ein Ausbildungsplan enthalten? Wie läuft die Umsetzung und Evaluation nach den ersten drei Jahren generalistische Pflegeausbildung?  
Kollegialer Austausch → Best Practice Beispiele aus der Praxis für die Praxis

#### Positive Fehlerkultur

Mit einer positiven Fehlerkultur ist eine offene Fehlerkultur gemeint. Im Grunde genommen geht es darum, **Fehler als Chance zur Verbesserung zu betrachten** und offen darüber zu sprechen. Eine offene Fehlerkultur bedeutet, dass Auszubildende und Ausbilder gleichermaßen die Möglichkeit haben, **Fehler anzusprechen und Lösungen zu finden**.

#### Beurteilungen im Praxiseinsatz – fair und aussagekräftig

Welche Schritte helfen mir bei einer fairen Leistungseinschätzung? Welche Beurteilungskriterien fließen in eine kompetenzorientierte Gesamteinschätzung ein?  
Formulierungshilfen und Übungsbeispiele. Exemplarisches Arbeiten mit dem Pflegias Ausbildungsbegleitheft. (Bringen Sie gerne auch ihre Einsatzbeurteilungen aus der Einrichtung zum kollegialen Austausch mit).

#### Stressmanagement und Resilienz

wichtige Schlüsselkompetenzen für die beruflichen Anforderungen im Alltag  
Kommunikationscoaching – die richtige Ansprache in schwierigen Situationen finden

\* Seit 2020 sind alle aktiven Praxisanleiter und Praxisanleiterinnen verpflichtet, jährlich eine berufspädagogische Fortbildung über 24h zu absolvieren (§ 4 Abs. 3 PflAPriv). Diese sind gegenüber der zuständigen Behörde (in Bayern: VdPB- Vereinigung der Pflegenden Bayern) nachzuweisen.